

Fachexkursion zum Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof (WISTA)

Am 18. April besuchte eine kleine Gruppe Interessierter diesen größten Forschungs- und Entwicklungs-Standort Deutschlands.

Die Fachexkursion war als Gemeinschaftsaktion mit dem Verein Brandenburger Ingenieure und Wirtschaftler (VBIW) durch die BBIK organisiert worden. Ziel war es, diese bedeutende Einrichtung näher kennen zu lernen und Möglichkeiten für weitere Kontakte hinsichtlich Referentengewinnung oder vertiefender Schulungen in Spezialgebieten zu erkunden.



Hierzu stellte zunächst ein Vertreter von WISTA die Gesamtanlage mit ihrer Geschichte und Entwicklung vor. An diesem Standort am Teltowkanal arbeiten z.Z. annähernd 25000 Beschäftigte in der Forschung und Entwicklung technischer Innovationen in mehreren Instituten und Ausbildungsstätten (Naturwissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität Berlin) sowie in über 1000 produktionstherstellenden Firmen, die alle miteinander weitgehend vernetzt sind. Dazu gehören auch Wohnanlagen (z.Z. rd. 25 TWE) nach modernstem Standard vorwiegend für die dort Beschäftigten.



Fotos: VBIW

Neben vielen anderen technischen Innovationen, die hier entwickelt wurden, seien nur auszugsweise besonders auf für das Bauwesen interessante bauphysikalische Lösungen zur Gebäudeklimatisierung, u.a. Raumheizungen über Fensterscheiben, sowie die entwickelte und produzierte akustische Kamera zur fotografischen Ortung von Lärmquellen genannt – interessante Neuerungen, die eine vertiefende Information bzw. Schulungen inspirieren könnten.

Bernd Packheiser (BBIK)